

Organisatorisches

Tagungsort
Rosensäle Jena
Fürstengraben 27 • 07743 Jena

Termin
Samstag, 14. November 2015

Tagungshomepage
www.gelenkchirurgie-tagung.de

Tagungsleitung und Veranstalter
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Gunther O. Hofmann
Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Jena
Erlanger Allee 101 • 07747 Jena

und

Ärztlicher Direktor der BG Klinik Bergmannstrost
Merseburger Straße 165 • 06112 Halle/Saale

PD Dr. med. habil. Gunter Spahn
Praxisklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
Sophienstraße 16 • 99817 Eisenach

Unter dem Patronat der
European Federation of National Associations
of Orthopedic Sports Traumatology (EFOST)

Industrierausstellung
Die Tagung wird von einer fachbezogenen Industrierausstellung begleitet.
Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an die
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH.

Tagungsorganisation
Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Linda Winterot/Dirk Eichelberger
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-306/-305 • Fax 03641 31 16-243
gelenksymposium.jena@conventus.de
www.conventus.de



© www.fotolia.de • S. Kaulitzki • photocase/ husbelchen

EINLADUNG UND CALL FOR ABSTRACTS

3. JENAER GELENKSYMPOSIUM

Indikationen in der Gelenkchirurgie

Samstag, 14. November 2015
ROSENSÄLE JENA

Indikationen zum Revisionseingriff
Schulter- und Ellenbogengelenk



www.gelenkchirurgie-tagung.de



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

am 14. November 2015 veranstalten wir nunmehr zum dritten Mal unser Jenaer Gelenkssymposium „Indikationen in der Gelenkchirurgie“, zu dem wir Sie bereits jetzt herzlich einladen.

Die große Resonanz der vergangenen Veranstaltungen hat uns bestärkt, an dem Konzept, welches ein gewisses Alleinstellungsmerkmal trägt, festzuhalten. Bei der Fülle der vielen jährlich angebotenen Veranstaltungen (große Kongresse mit allumfassenden Themenkomplexen, Symposien und Kurse mit speziellen, meist operationstechnischen Aspekten) sind wir überzeugt, das Indikationssymposium schließt hier eine Lücke.

Gerade die genaue Diagnostik, die exakte Indikation zu einem operativen Eingriff und die Wahl der Methode, aber auch das Abwägen konservativer Behandlungsmöglichkeiten im Einzelfall, sind wesentliche „Stellschrauben“ für ein gutes Ergebnis und letzten Endes für die Patientenzufriedenheit.

Ein Hauptthema unserer Tagung 2015 befasst sich mit der „Indikation zum Revisionseingriff“. Mit der steigenden Zahl operativer Eingriffe geht auch stetig die Zahl notwendig werdender Revisionsoperationen einher, sei es bedingt durch Komplikationen, durch operationstechnische Unzulänglichkeiten, Materialunverträglichkeit oder -versagen und viele andere Faktoren. Stellt schon die Indikation zu einem Primäreingriff an sich hohe Anforderungen an den Operateur und einen oftmals für den Patienten gravierenden Entschluss dar, so ist dies bei der Entscheidung für oder gegen Folgeoperation noch wesentlich ausgeprägter.

Während sich unsere früheren Tagungen vorwiegend mit dem Hüft- und Kniegelenk befassten, so haben wir aus dem Bereich der speziellen Unfallchirurgie und Orthopädie die Themen Schultergelenk und Ellenbogen aufgenommen. Während über die Behandlung von Schultererkrankungen und -verletzungen in den letzten Jahren viel referiert wurde, so ist das Ellenbogengelenk in gewisser Hinsicht immer noch ein „Stiefkind“.

Erstmals möchten wir zur Tagung 2015 nicht nur eingeladene Referenten begrüßen, sondern wir würden uns zusätzlich zu den gesetzten Vorträgen auch über Beiträge von Ihnen freuen. Dabei müssen es gar nicht immer Ergebnisse großer prospektiver Fallstudien sein, gerade bezüglich der Thematik des Revisionseingriffs können auch Kasuistiken aus der Praxis Gelegenheit zu umfassender und kollegialer Diskussion sein.

Nochmals herzliches Willkommen oder Wiedersehen in Jena,

Ihre

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat.
Gunther O. Hofmann
Kliniken für Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie
Universitätsklinikum Jena
BG Kliniken Bergmannstrost
Halle/Saale

PD Dr. med. habil.
Gunter Spahn
Praxisklinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie Eisenach



Einreichung von Abstracts

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Beiträge für das 3. Jenaer Gelenkssymposium zu den unten aufgeführten Themen einzureichen und somit aktiv an der Programmerstellung mitzuwirken. Die Einreichung erfolgt ausschließlich online unter www.gelenkchirurgie-tagung.de.

Deadline für die Einreichung ist der 25. Mai 2015!

Schwerpunktthemen

- Indikationen zum Revisionseingriff
- Schulter- und Ellenbogengelenk
- Freie Themen zum Schwerpunkt Gelenkchirurgie

Jena

Herzlich willkommen in Jena – Kulturstadt, Wirtschaftsstandort, Stadt zur Welt. Die Wissenschafts- und Studentenstadt Jena, im malerischen Saaletal gelegen, ist zu allen Jahreszeiten eine Reise wert. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in einer lebendigen, jungen und modernen Stadt.

